

Antrag für die Sitzung der Universitätsvertretung  
der Universität Wien am 26.01.2024



## Gedenkreise zur Gedenk- und Mahnstätte Ravensbrück

Aktive und bewusste Auseinandersetzung mit dem furchtbarsten Ausbruch der Barbarei, nämlich dem Vernichtungswahn des Nationalsozialismus sollte für jedes Individuum des ehemaligen Täterlandes Österreich eine Priorität sein. Eine kritische Auseinandersetzung mit dem Geschehenen ist die Grundlage für ein antifaschistisches Sentiment und das sich die Gräueltaten, welche damals in Vernichtungslagern geschahen, nicht wiederholen. Im Angesicht des globalen Rechtsrucks ist es unabdingbar ein Bildungsangebot zu bieten welches eine nachhaltige und kritische Auseinandersetzung mit Faschismus erlaubt. Eine Gedenkreise bietet hierbei eine ausgezeichnete Möglichkeit genau, dass zu tun - allerdings sind Gedenkfahrten mit Planung, Kosten und Zeit verbunden, bei zwei der drei nötigen Faktoren kann die Hochschüler\_innenschaft Abhilfe schaffen!

***Daher möge die zweite ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschüler\_innenschaft an der Universität Wien im Wintersemester 2023/24 beschließen:***

- Die Hochschüler\_innenschaft an der Universität Wien stellt eine vollfinanzierte Gedenkreise zur Mahn- und Gedenkstätte für min. 30 Studierende in Kooperation mit dem Verein GEDENKDIENTST von zur Verfügung.
- Die Reise soll von 24.-28.3.2024 durchgeführt werden und für Studierende komplett frei von Kosten sein.
- Die Reise soll über Instagram und den Newsletter beworben werden.